

Medienmitteilung

« Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen! »



Eine Gruppe von Freiburger Bürgerinnen und Bürgern mobilisiert sich für Migrantinnen und Migranten

Eine Gruppe verschiedener Persönlichkeiten hat beschlossen, ein Projekt für die Aufnahme von Migrantinnen und Migranten im Kanton Freiburg zu lancieren. Diese von der Direktion für Gesundheit und Soziales unterstützte Aktion versteht sich als verantwortungsbewusste, solidarische Antwort der Bürgerinnen und Bürger auf oft dramatische menschliche Situationen.

Die vom Arzt Bernard Huwiler initiierte Aktion «Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen!» vereinigt mehrere Persönlichkeiten der Kirche, darunter den Probst der Kathedrale Claude Ducarroz, Privatpersonen und einen Alt-Staatsrats in der Person von Pascal Corminboeuf. Das Ziel ist die Lancierung eines Aufrufs, Migrantinnen und Migranten bei sich zu Hause zu logieren oder ganz einfach konkrete Aktionen zu starten, um diesen Menschen zu Hilfe zu kommen, wie etwa Sprachkurse, Freizeitbetätigungen usw.

Die zusätzlich zu den verschiedenen Leistungen öffentlicher oder privater Einrichtungen gedachte Aktion « Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen!» wird von der Staatsrätin Anne-Claude Demierre, Direktorin für Gesundheit und Soziales (GSD), Paul Grossrieder und Bischof Charles Morerod unterstützt. Die GSD kümmert sich um die Konkretisierung der Anfragen von Seiten der Unterstützungsgruppe.

Ist die Aufnahme einer Migrantin oder eines Migranten kompliziert? Vielleicht, antwortet die Gruppe. Jedoch lassen sich allfällige Probleme im Gespräch mit den betroffenen Einrichtungen lösen. So werden die von der Gruppe gesammelten Angebote der Direktion für Gesundheit und Soziales übermittelt, und diese kümmert sich zusammen mit ORS Service AG, die mit der Aufnahme von Asylsuchenden im Kanton Freiburg betraut ist, um die Herstellung der nötigen Kontakte zwecks Information der Personen, die bereit sind, Migrantinnen und Migranten aufzunehmen.

ORS Service AG unterstützt sie in der Umsetzung ihres Vorhabens und berät sie bezüglich des Vorgehens. So etwa müssen verschiedene Punkte besprochen werden, wie zum Beispiel die Dauer der Aufnahme, der verfügbare Platz oder auch allfällige Kostenentschädigungen.

Die Zeit drängt! Wagen wir Gastfreundschaft und erweisen wir uns als grosszügig und verantwortungsbewusst!

KONTAKT

Bernard Huwiler, Champs Lassez, 1627 Vaulruz

Tel. 079 274 93 83

E-Mail : osons.laccueil@gmail.com

Die Gruppe « Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen! » («Osons l'accueil») besteht aus französischsprachigen Mitgliedern. Interessierte deutschsprachige Personen können sich direkt an die GSD wenden¹.

Arbeitsgruppe

Bernard und Dora Huwiler

Pascal Corminboeuf, Alt-Staatsrat FR und seine Gattin Marie Laurence

Claude Ducarroz, Probst der Kathedrale

Abbé Jean-Pierre Barbey

Frau Renate Mesnil

Frau Madeleine Duc-Jordan

Herr Nicolas Nagy

Frau Yvette Studer

Unterstützung der Arbeitsgruppe

Frau Anne-Claude Demierre, Staatsrätin FR

Monsignore Charles Morerod, Bischof

Paul Grossrieder, früherer Generaldirektor des ICRC

¹ Direktion für Gesundheit und Soziales

Tel. 0848 246 246 (9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr) – E-Mail sasoc@fr.ch

www.fr.ch/gsd